

Matratzen nach Maß
**BETTEN
ROB KAMP**
Ziegelstraße 10, 26316 Varel
Tel.: 04451/2222, Montag Ruhetag

KÜNSTLERIN VOR ORT

Die Ausstellung „in between“ der Künstlerin Eunjeong Kim aus Südkorea wird am Freitag, 15. September, um 19 Uhr im „Schaufenster Innenstadt“ im ehemaligen Wullenkord an der Hindenburgstraße 2 eröffnet. Geöffnet ist sie Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 15 bis 17 Uhr, Samstag von 11 bis 13 Uhr und nach Vereinbarung (kontakt@kunstraum-varel.de). Führungen und Sonderöffnungszeiten für Schulklassen sind jederzeit möglich. Der Eintritt ist frei.

Eine Künstlerführung mit Eunjeong Kim findet statt am Samstag, 16. September, um 14 Uhr.

Der Verein Kunstraum Varel ist froh, die aktuelle Ausstellung im „Schaufenster Varel“ zeigen zu können. Dem Verein fehlt ein Raum für Ausstellungen. Um Spenden zu sammeln, um der Kunst in Varel auch künftig einen Raum geben zu können, beteiligt er sich jetzt am LzO-Spendenmarathon. Alle Spenden, die am Wochenende der Ausstellungseröffnung vom 15. September ab 9 Uhr bis 17. September, 23.59 Uhr, auf der Spendenplattform „Betterplace“ eingehen, werden von der LzO mit Zusatzspenden bezuschusst. Infos unter www.betterplace.org/de/projects/123937-der-kunst-in-varel-einen-raum-geben.

„So etwas hat Varel noch nicht gesehen“

KUNST Eunjeong Kim aus Südkorea zeigt Bilder, die sich bewegen – Ausstellungsstart am Freitag

VON TRAUTE BÖRJES-MEINARDUS

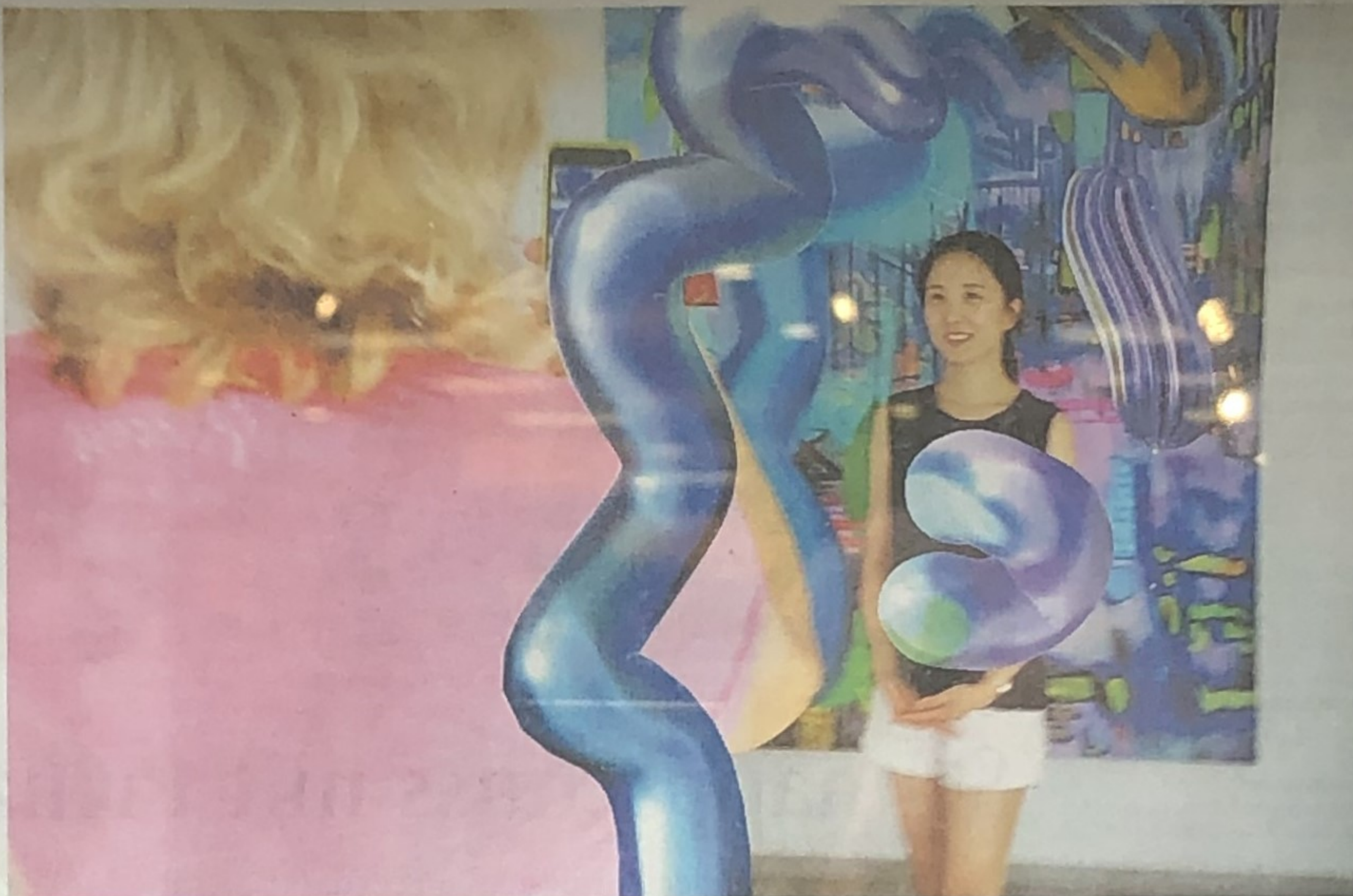
VAREL – „So etwas hat Varel noch nicht gesehen“, sagt Matthias Langer, Vorsitzender des Varel Vereins Kunstraum. Während er zusammen mit Vereinsmitgliedern die Ausstellung der Künstlerin Eunjeong Kim im „Schaufenster Varel“, dem ehemaligen Wullenkord, vorbereitet, kommen immer wieder Neugierige vorbei und blicken durch die großen Fenster auf die farbenprächtigen Bilder. Sie sind an sich schon ein Hingucker, aber das Besondere an ihnen ist, dass sie mit moderner Technik zum Leben erweckt werden können.

In die Kunst eintauchen

Am Freitag, 15. September, 19 Uhr, wird die Ausstellung „in between“ der Künstlerin aus Südkorea im „Schaufenster Varel“ eröffnet und anschließend können die Varel in die Kunst eintauchen. Die gemalten Objekte verlassen die Bildfläche und tanzen durch den Raum, wenn der Betrachter sie sich mit einem Smartphone oder Tablet ansieht, auf das er vorher eine App geladen hat. Zugleich geben sie auch noch Töne von sich.

Dafür braucht man nicht einmal die Ausstellung zu betreten, es reicht, das Smartphone vor das Schaufenster zu halten. Instruktionen dazu hängt der Kunstverein an der Schaufensterscheibe auf. Auch außerhalb der Öffnungszeiten kann so die tanzende Kunst betrachtet werden.

Wer die Räume betritt, kann mit einer bereitliegenden AR-Brille noch tiefer in die Bilder eintauchen. Eines der



Eunjeong Kim fasziniert mit Bildern, deren einzelne Elemente sich im Raum bewegen.

BILD: MATTHIAS LANGER

Bilder ist auf eine Fototapete gedruckt und ermöglicht ganz besonders imposante Einblicke. Zudem sind Fernseher aufgestellt, die Animationsfilme zeigen.

Popkultur und Fachwerk

Die Künstlerin Eunjeong Kim, die wegen ihres Kunststudiums ihre Heimat Südkorea verlassen hat und jetzt in Westfalen lebt, vermengt in ihren dynamischen Bildern Einflüsse aus ihrer alten und ihrer neuen Heimat und aus dem Internet. So sind auf den farbenprächtigen Bildern so-

wohl Elemente der Popkultur Südkoreas als auch Fachwerkhäuser aus Westfalen zu sehen.

Mit Computerprogrammen, die sie selbst entwickelt hat, ermöglicht sie es, dass

sich einzelne Elemente aus dem Bild herauslösen.

Ausstellung für alle

Die 32 Jahre alte Künstlerin hat erfahren, dass auch Kinder

ganz begeistert sind von ihrer Kunst und würde sich freuen, wenn auch verschiedene Schulklassen mit ihren Lehrkräften aus der Region zu ihrer Ausstellung in der Varel Innenstadt kommen.

KIEKEN, FEIERN, FORSCHEN
DORT, WO DAS HERZ DER STADT SCHLÄGT.
MARITIMEWOCH.DE

MARITIME

BREMEN
ERLEBEN!